

«Der König der Herzen» ist beim Fraumatt-Schwinget dabei

Er ist fast zwei Meter gross und bringt 142 Kilogramm auf die Waage. Dieser Berner heisst Christian Stucki (31) und wird übermorgen Samstag beim 8. Fraumatt-Schwinget sein Comeback geben.

Die Schweiz ist keine Monarchie und kennt demzufolge keine Könige und Königinnen (auch die Zeit der Schönheitsköniginnen scheint, zum Glück, der Vergangenheit anzugehören).

Aber im Schwingen, dem Schweizer Nationalsport (siehe auch unseren Frontartikel), gibt es weiterhin Könige. Alle drei Jahre wird am Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest der «Böseste» (wie die besten Schwinger ehr- und respektvoll genannt werden) gekürt. Der Sieger darf sich dann (Schwing-)König nennen.

Christian Stucki hat das Eidgenössische noch nie gewinnen können. Aber «Chrigo», wie er allgemein genannt wird, ist mit Sicherheit der «König der Herzen». Und dieser Mann, der dem Bild der früheren Schwinger wie jenem der heutigen Generation entspricht, wird übermorgen Samstag in Oberwil ins Sägemehl steigen. Und damit rückt das Fraumatt-Schwinget auch national in den Fokus.

Unlängst konnte nämlich OK-Präsident Ivano Brunoni die Neuigkeit verbreiten (die bz Basel berichtete online exklusiv), dass kein Geringerer als Christian Stucki sich für das 8. Fraumatt-Schwinget angemeldet hat. Der Berner hatte dies – diskret – in eigenen Kreisen mitgeteilt und es auch dem Veranstalter gegenüber bestätigt. «Dr Chrigo», seit Jahren die imposan-



Beim 8. Fraumatt-Schwinget ist Christian Stucki am Start. Der Berner gehört zu den «Bösesten» des Landes und hat schon manches Muni gewonnen. Ob «Chrigo» in den Pool zwecks Abkühlung steigen wird, wird man übermorgen Samstag sehen ...

teste Figur im Sägemehl, verletzte sich vor vier Wochen und will vor dem Eidgenössischen Schwing- und Älplerfest vom 26./27. August in Estavayer-le-Lac unbedingt noch Wettkampfpraxis sammeln. «Zwei Wochen vor dem Saisonhöhepunkt führen wir eines der wenigen Schwinget im Land durch, was einige Aktive vielleicht bewogen hat, nicht mehr ins Sägemehl zu steigen. Im Falle von Stucki ist es hingegen zu einem Glücksfall geworden», so OK-Präsident Brunoni gegenüber BiBo. Damit ist das Oberwiler Schwingfest von einem «Haus-Schwinget» zu einem ansehnlichen Fest herangewachsen, welches im letzten Jahr erstmals einen Eidgenossen am Start begrüßen konnte. Es war Bruno Gisler, der die 7. Auflage auch überlegen und souverän gewinnen konnte.

Infrastruktur und Helferfamilie

Die Austragung findet – wie es der Name besagt – auf der Fraumatt statt, wo aber jegliche Infrastruktur fehlt. Es gibt weder Wasser- noch Abwasserleitungen oder Stromanschlüsse; alles, was zu einem einwandfreien Funktionieren gehört, muss beigebracht und fachgerecht installiert werden. Hierzu sind einige Helferinnen und Helfer bereit, eine ganze Woche lang Hand anzulegen, was dann jeweils mit einem kleinen Fest am Abend bei Speis und Trank verdankt und nebenbei die Freundschaft unter der Fraumatt-Schwinget-Familie vertieft wird.

Der Pool

Ausgesprochen beliebt ist der Pool, der am Austragungstag mit kühlendem Was-



ser angefüllt und sowohl beim Nachwuchs wie auch den Jungschwängern sehr beliebt ist. Nach getaner «Arbeit» dürfen sie sich abkühlen und entsprechend ausgelassen erfrischen (wir gehen davon aus, dass Petrus ein Schwingfreund ist und für dementsprechendes Wetter garantiert). Aber auch die Aktivschwinger schätzen das erquickende Bad, oftmals begleitet von einem kühlen Schluck Bier, sehr. BiBo wird versuchen, Christian Stucki zu einem Bad zu überreden ...

Der volkstümliche Abend

Das Fraumatt-Schwinget legt auch grossen Wert auf Geselligkeit. Am Freitagabend (12. August, ab 18 Uhr) findet, wie alle Jahre, der Risotto-Plausch-Abend, begleitet mit lüpfiger Volksmusik, statt. Für

die kulinarische Qualität zeichnet die Fasnachtsclique «Oberwiler Rappli» unter der Leitung von Koni Reimann verantwortlich. Und am Samstag ab 9.30 Uhr fängt das Fraumatt-Schwinget an. Und noch etwas Einmaliges, das dank treuer Sponsoren und vieler ehrenamtlicher Helferstunden möglich ist: Der Eintritt ist frei.

Wir sind sicher, dass übermorgen Samstag das Fraumatt-Schwinget einen imposanten Grossaufmarsch an Besuchern erfahren wird. Der mindestens so imposant wie die Präsenz von «Chrigo» Stucki sein wird.

Weitere Informationen:

www.fraumatt-schwinget.ch

Georges Küng